

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# KFM – Merkblatt

## Biosicherheit in der Rinderhaltung

1 Personal		2 Fahrzeugverkehr		3 Schädner- und Fliegenbekämpfung	
	Beschränkung des Personenverkehrs auf das Notwendige		Arbeitswege so planen, dass sich Futter-, Trieb- und Entmistungswege nicht kreuzen		Mäuse und Ratten können Überträger von Viren und Bakterien im Rinderstall sein. Hygienemaßnahmen, ein geringes Futterangebot und strategische Bekämpfungsmaßnahmen begrenzen die Population.
	Regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände		Fahrzeugverkehr möglichst geringhalten. Feste Fahrtrouten für Anlieferungen und Ablieferungen mit externem Personal festlegen		Auch Fluginsekten können Überträger von Krankheitserregern sein. Eine strategische Fliegenbekämpfung am Tier und im Stall müssen Sie in bestimmten Regionen gut planen.
	Benutzen der Hygieneschleuse		Einrichtungen zur Reinigung und Zwischendesinfektion von Fahrzeugen verpflichtend anbieten		
	Saubere Betriebskleidung, die auch zwischen den Stallabteilungen zu wechseln ist				
4 Tiermanagement			Tägliche Tierkontrollen, um kranke Tiere frühzeitig zu erkennen	<p>Maßnahmen der Biosicherheit in diesen vier Bereichen schützen Tier und Mensch vor Erkrankungen. Alle Mitarbeiter eines Betriebes sollten sich bemühen, sie umzusetzen – auch zum eigenen Schutz!</p> <p>Ein weiterer wichtiger Baustein zur Vorbeugung von Erkrankungen sind Bestandsimpfungen sowie ein positives Umfeld für die Tiere zu schaffen.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zukauf – so wenig wie möglich, gezielt, mit Ankaufsuntersuchungen und Quarantäne</li> <li>➤ Tiergruppen getrennt voneinander halten bzw. das Rein-Raus-Prinzip mit Zwischendesinfektion und Leerstand wählen</li> <li>➤ Auf eine gute Kalbehygiene achten – hier besteht eine besonders große Gefahr für die Mitarbeiter bei Zoonosen</li> </ul>			Kranke Tiere von gesunden Tieren trennen		
			Tote Tiere sofort auf Kadaverplätze bringen		
			Gerätschaften in den Stallabteilungen lassen – nicht mischen		
			Ungewollte Tierkontakte verhindern – besonders bei Weidegang. Hier regelmäßig Weidezäune kontrollieren		

Quelle: cevadeutschland@ceva.com

Uwe Weddige & Ainagul Ayaganova

+7 7055955264

ainagul.ayaganova@adt.de